

da herzige ordnn. vnsre lieben frauenn angebahn
ward vnd das herzgerm hauß zu sumt tel hrob
bey sumt gelysabreit gesittet vnd mit
etlicher frucht bezahlt in dem ordnn. nre den
biurgen bünden genomen warden / wann der geistl. hof
der woch. d. etlicher vergangnen seyn / so mechtig
waren / das sy zu dem frölychenn vom munder
vnd zu dem vnni wolffstain vnd eglfistain
vnd dem gross vnd andern triffenlichs gheg.
getrum griffen zu da rge vnd magistrat auf
diß dritt getrum die tollen ostrenace / das schloß
sum / vnd uner kam in herzgerm ordnn. ein
könig vnd der dancart mayster von sum präussen
des gamigen ordnuns etlicher getrum prewaburg
am vnd griffenberg vnd ande stadt mi
vnd schloß vnd warden / geymest vnd by
vnd vnder solchen biurgen vnd edlen
waren die triffenlichs wolt geboren / gegegraffen
die man am wolt nemmet Comunis gantz
Auerung in dem fredus vnd füchtig in vattu
gevauetum nassau die getrum grossum vnges
ting / vnd stum Gott / da min Gaißpintus
Gott ist vnd verfürst der mechtigste
vnd der am hirst adolfs vnd ster gantz
man vnd s. s. s. s. s. am fidolysus
Gott vnd hirscher Gottvater / vns ab
gamy fidolys / da kannen die vñ fücht
genn frammeint vnd er welten denn sbeson
idolysum von nassau zu am Cöllar oder
königsgem König als ein gretter oder weyßum
gesittet man kub alle farb des rings da gewann
zu hant vee widerwendigheit wann alio prenge
der königsgem reige am sum fidolys / auf
s. wat er ein mit vndertgong goloden der
könig vom oegang worg die gerum von
meistein da er min hirabet Gott grollsy